

Presse-Information



08. November 2019

Vorübergehende Sperrung des Bahnübergangs Schmittenstraße in Hürth-Fischenich

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK AG) erneuert zurzeit die Technik des Bahnstellwerks in Hürth-Kendenich. Im Rahmen der Baumaßnahmen ist es erforderlich, dass zweitweise Bahnübergänge an der „Vorgebirgsstrecke“ der Stadtbahnlinie 18 gesperrt werden müssen.

Der Bahnübergang Schmittenstraße in Hürth-Fischenich kann von Montag, 11. November, ab etwa 7 Uhr, bis Freitag, 15. November, etwa 17 Uhr vom Individualverkehr nicht genutzt werden. Für Fußgänger gibt es eine Möglichkeit, den Bereich zu passieren. Grund für die Maßnahme ist, dass in diesem Bereich Kabeltiefbauarbeiten durchgeführt werden. Die Genehmigung der Stadt Hürth für die vorübergehende Sperrung liegt vor.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 390-1190, mobil 0178 8390 320 und per E-Mail unter lorenz@hgk.de.

Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Vom einstigen Hafentreiber hat sich die HGK-Gruppe zu einer internationalen Logistik-Holding entwickelt. Sie ist über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen, darunter die HTAG Häfen und Transport AG und die neska Schifffahrts- und Speditionskontor GmbH, ein Anbieter vielfältiger Logistikdienstleistungen. Zudem verfügt die HGK AG über eine eigene Lok- und Waggonwerkstatt, 240 Kilometer Gleisanlagen und 65 Gleisanschlüsse.

Ihre ehemaligen Geschäftsbereiche Hafenlogistik und Schienengüterverkehr hat die HGK 2012 in die RheinCargo GmbH & Co. KG übertragen, ein Joint Venture (50/50) der HGK und der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG. RheinCargo ist einer der führenden Binnenhafen-Betreiber Europas und unterhält eine der größten privaten Güterbahnen in Deutschland.